

Werden Sie eine «Kinderfreundliche Gemeinde»



unicef



Kinder-
freundliche
Gemeinde

Ausgangslage

Im Rahmen des Programms «Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik – Im Zusammenspiel zwischen Einwohnergemeinden und Kanton» unterstützt der Kanton Solothurn Gemeinden bei der Zertifizierung als «Kinderfreundliche Gemeinde». Die UNICEF-Initiative hat die systematische Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene und dadurch die Steigerung der Kinderfreundlichkeit im direkten Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen zum Ziel. Neben der Umsetzung der Kinderrechte auf kommunaler Ebene, steigert das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» auch die Attraktivität der Gemeinde.

Im Jahr 2021 übernimmt der Kanton rund 60% der Gesamtkosten, die für eine Gemeinde im Zusammenhang mit dem Zertifizierungsprozess anfallen!

Schritte zum Erhalt des Prozesslabels

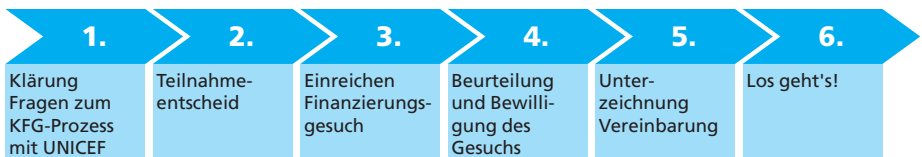
- 1. Standortbestimmung** bezüglich kinderfreundlicher Politik und Verwaltung, Kindesanhörung, Kinderschutz und Prävention, formaler Bildung, Frühbereich und Familie, Freizeitgestaltung, Gesundheit sowie Raumentwicklung; erkennen der Stärken und Entwicklungspotenziale; inkl. Berücksichtigung der Behörden-/ Erwachsenen- sowie der Kindersicht
- 2. Aktionsplan** mit Massnahmen zugunsten von Kindern und Jugendlichen
- 3. Evaluation** der Gemeinde vor Ort durch eine/n externe/n Evaluator/in; Entscheidungskommission «Kinderfreundliche Gemeinde»
- 4. Auszeichnung** mit dem Prozesslabel «**Kinderfreundliche Gemeinde**»

Prozesskosten

Standortbestimmung	CHF 2'000
Evaluation und Auszeichnung (Label)	
Für Gemeinden < 10'000 Einwohner/innen	CHF 10'000
Für Gemeinden 10'000–40'000 Einwohner/innen	CHF 15'000
Für Gemeinden > 40'000 Einwohner/innen	CHF 20'000
Rezertifizierung	CHF 5'500

Jetzt die kantonale Unterstützung beantragen und eine «Kinderfreundliche Gemeinde» werden!

Rund zehn Gemeinden können mit dem vorhandenen kantonalen Budget finanziell unterstützt werden. Die Verteilung des Budgets erfolgt nach Reihenfolge des Gesuchseingangs. Gesuche werden bis spätestens Ende November 2021 entgegengenommen.



«Kindergerechte Information über Freizeitangebote in Form eines Stadtplanes.»»

«Flawil verfügt über ein Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik.»»

«Die Stelle eines Kinder- und Jugendbeauftragten wurde geschaffen.»»

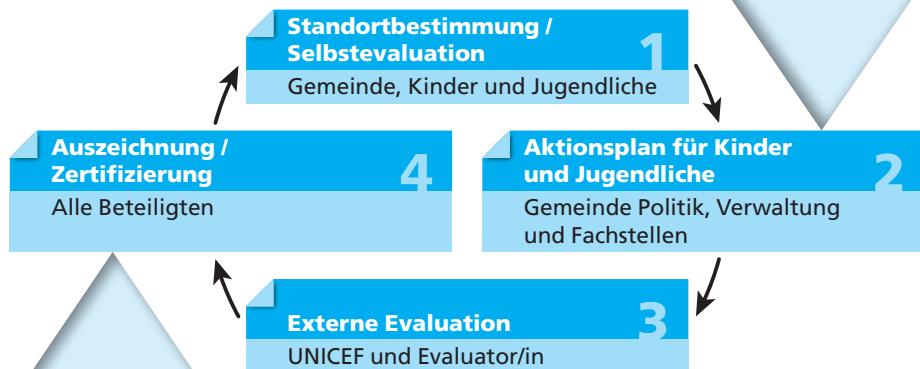
«Schaffen eines zentralen Generationentreffs.»»

«Partizipation verankern in der Gemeindeverordnung für Jugendliche.»»

««Clean-Up-Day» Abfall und Recyclingmanagement mit Kindern.»»

«Die Spielplätze werden partizipativ mit Kindern und Eltern erneuert und es finden Workshops zu deren Bedürfnissen statt.»»

«Einführung der frühen sprachlichen Förderung von dreijährigen Kindern und Ausrichten von Elternbeiträgen für den Spielgruppenbesuch bei tiefen Einkommen.»»



«Im Rahmen unserer Tätigkeiten zum Erhalt des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» haben wir uns vermehrt mit den Anliegen der Jüngsten in unserer Gemeinde auseinandergesetzt und uns bemüht, sie in Entscheidungen einzubinden und Entscheidungen gemäss ihren Bedürfnissen umzusetzen. Dies hat unseren Blickwinkel erweitert und viele positive Signale ausgelöst.» *Edgar Kupper, Gemeindepräsident Laupersdorf*

«Obwohl die Stadt Grenchen schon seit Jahren einen grossen Wert auf die Kinderfreundlichkeit legt, ging durch die Zertifizierung nochmals ein Ruck durch die Verwaltung und die Politik. Das Ziel, sich die Kinderfreundlichkeit auf die Fahne zu schreiben, wird gelebt. Dank dem Label ziehen alle am gleichen Strick und man hält an dieser Zielsetzung bei kinder- und jugendbezogenen Themen und Projekten fest.»

Mike Brotschi, Projektleiter Standortförderung / Kultur, Sport und Freizeit, Gemeinde Grenchen

«Mit der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» stellt UNICEF den Gemeinden ein Instrument zur Verfügung, um die Kinderrechte systematisch und gesamthaft in sämtlichen Themenbereichen der Gemeinde umzusetzen. Dadurch spannen Gemeinden ein umfassendes Schutz-, Förder- und Beteiligungsnetz für gesunde und starke Kinder und Jugendliche.» *Mona Meienberg, UNICEF Schweiz und Liechtenstein*

Bei Fragen stehen Ihnen Nils Loeffel und Mona Meienberg gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen und Beispiele finden Sie hier:

Homepage UNICEF Schweiz und Liechtenstein

www.unicef.ch/de/unsere-arbeit/schweiz-liechtenstein/kinderfreundliche-gemeinde

Amt für Soziale Sicherheit

Abteilung Soziale Förderung und Generationen

Ambassadorshof

Riedholzplatz 3

4509 Solothurn

Nils Loeffel

*Leiter Anlauf- und Koordinationsstelle
für Kinder- und Jugendfragen (AKKJF)*

032 627 22 29

nils.loeffel@ddi.so.ch

Mona Meienberg

Child Rights Advocacy /

Kinderfreundliche Gemeinde

044 317 22 71

m.meienberg@unicef.ch

